

Die radikale Lösung von der Demokratie zum Rechtsstaat

Von Victor Schönrock

gr. 8°, 73 Seiten, steif broschiert RM 1.—

... Alle innere Auflehnung, jeder offene Kampf gegen die Grundlage unserer staatlichen Verhältnisse dem demokratischen Parlamentarismus, hat nur Sinn und Zweck, wenn greifbare Reformvorschläge gemacht werden können. Sie in anschaulicher Form zu umreißen, ist der Grundgedanke dieser Schrift, die zweifellos in der Aussprache über die notwendige Verfassungsreform eine gewichtige Rolle spielen wird.

In eingehenden Untersuchungen mit vielen Beispielen wird der Nachweis angetreten, daß so die von lauter unsachlichen Einflüssen beherrschte jetzige Regierungsmethode durch eine andere abgelöst ist, die durch Objektivität und Tatsächlichkeit ausgezeichnet ist. Unter Berufung auf wertvolle Volkstugenden, die Berufs- und Standesehre, wird dargelegt, daß für das politische Beamtentum eine auf Idealismus gegründete Grundanschauung zum herrschenden Staatsprinzip gemacht werden kann.

Die Gedanken über eine Steuerreform, Unterbindung des Wucherers, gänzliche Wandlung der Sozialpolitik, nochmalige Revidierung der Aufwertung, eine Rechtsreform, eine grundlegende Verwaltungsreform werden vielfach auf Widerspruch stoßen. Aber immer haben wir es mit beachtenswerten Anregungen zu tun, die von jeder Schwärmererei frei sind. Wohl aber werden neuartige und radikale Lösungen auch hier vorgeschlagen.

Was der Schrift ihren besonderen Wert verleiht, ist der sachliche Ton, die nur auf Tatsachen abgestellte Beweisführung, der Grundsatz, nur dann zu kritisieren wenn gesagt werden kann, wie es besser zu machen ist, dazu die eingehende Begründung, die aus klarer Erkenntnis der Gegenwart, der geschichtlichen Lehren und gesellschaftlichen Zusammenhänge gewonnen ist.

Die praktische Durchführung der entwickelten Vorschläge hängt von der geschichtlichen Entwicklung ab. Ihr die rechte Richtung zu geben, dazu soll die Schrift mit beitragen. Die Darstellung ist tiefgründig, aber für alle Volksschichten verständlich und durchaus lebendig.

Die mit einem einfachen aber wirkungsvollen Umschlage versehene Schrift verkauft sich spielend leicht aus dem Fenster.

Das Recht der Beschlagnahme von Lohn, Gehalt, Diensteinkommen

Das Gesetz vom 21. Juni 1869, 16. April 1871 und die Verordnung über Lohn- und Gehaltspfändung vom 25. Juni 1919. In der Fassung des Gesetzes vom 27. Februar 1928.

Auf Grund der Materialien und der Bestimmungen der Zivilprozessordnung erläutert, mit Einleitung, Vorbemerkung und drei Tabellen:

1. Gehaltspfändungstabelle — bei monatlicher Gehaltszahlung
2. Lohnpfändungstabelle — bei wöchentlicher Lohnzahlung
3. Lohnpfändungstabelle — bei Tageslohnzahlung

Von Max Hahn.

Vierte Auflage, 8.—12. Tausend. Kart. RM 1.75.

Die Frage der Lohnbeschlagnahme ist — leider — sehr aktuell. Um so wichtiger aber ist für den von dem Gesetz Betroffenen der Besitz dieses Werkchens, dessen hervorragend übersichtliche, geschickte Bearbeitung in vielen Hundert Fach- und Tageszeitungen lobend hervorgehoben wird.

Was hat der Beamte für den Fall seines Ablebens vorzubereiten und anzuordnen?

Von Ernst Saß, Bürodirektor

Eine ausführliche Darstellung aller Maßnahmen, die die Hinterbliebenen eines verstorbenen Beamten vom Augenblick des Todes an bis zur Beerdigung und zur weiteren Wahrnehmung der ihnen aus der gesetzlichen Hinterbliebenenfürsorge wie aus privaten Fürsorgeabschlüssen zustehenden Rechte, zu treffen haben. Auf Grund der neuesten gesetzlichen Vorschriften bearbeitet und mit den zugehörigen Vordruckmustern versehen.

64 Seiten in Groß-Oktav-Format (15½ × 23½ cm). Auf feinstem holzfreiem Papier gedruckt und in freundlich-vornehmen Umschlag kartoniert. Preis RM 1.20.

Mit diesem Buche lassen sich durch besondere Verwendung und Beziehungen zu Beamten u. Beamtenvereinen große Umsätze erzielen.

Preisherabsetzung! **Preisherabsetzung!**

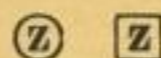
Ludwig van Beethoven Aus seinem Leben und Wirken

Von Walter Nohl

136 Seiten und 18 Vollbilder. Auf feinstem, holzfreiem Papier. Volksausgabe Groß 8°, in blauem Pappband mit Golddruck. Preis ermäßigt von 5 RM auf 3 RM. Geschenkausgabe 4°, in blauem Ganzleinenband mit Golddruck. Preis ermäßigt von 8 auf 5 RM. Nach einmütigem Urteil eines der besten Beethoven-Bücher.

Ein hervorragender Geschenkgegenstand!

Berlin W 8.



Die Pfahlburg

Eine rheinische Urzeiterzählung
Von Carl Ferdinands

24. Tausend. Auf holzfreiem, besten Papier, in gefälligem, dem Charakter des Buches angepaßten Ganzleinen-Einband, 101 Seiten stark und mit 4 Vollbildern. Preis RM 3.—

Diese ursprünglich in der Sammlung Mainzer Volks- und Jugendbücher, dann im Verlage von Flemming & Wiskott erschienene, nunmehr in meinen Verlag übergegangene Jugendschrift ist bei jung und alt bekannt und beliebt. Die neue, äußerst gefällige Ausstattung wird ihr neue Freunde zuführen.

Die Welteroberer:*)

Alexander der Große — Dschingischan —
Napoleon
Von Heinrich Welzhofer

Auf bestem holzfreiem Papier, 291 Seiten stark, mit 3 Vollbildern, steif kartoniert RM 3.—, in kräftigem, elegantem Ganzleinen-Einbande RM 4.80

Eine von Anfang bis Ende fesselnde Darstellung des Lebens und Wirkens, der Vorzüge und Fehler, der Kämpfe, Schlachten und Eroberungen, der Erfolge und Mißerfolge, der Bedeutung dieser Männer für die Nachwelt — in ungefärbter, historischer Wahrheit. Das Urteil, das die Geschichte bisher über die drei Eroberer sprach, ist als richtig anzuerkennen. Sie rühmt Alexander als den Großen, verdammt den Mongolenhäuptling als furchtbaren Massenmörder, Bürger und Väterich, lobt und tadelt fast zugleich den Franzosenkaiser; letzteren stellt sie als abschreckendes Beispiel hin, wofür schließlich die unbändige Ehrsucht und Eroberungsgier eines Einzelnen führen muß. Selten hat sich der tief sinnige Spruch

»Die Weltgeschichte ist das Weltgericht.«

so glänzend bewahrheitet wie bei Napoleon. Für die europäischen Völker war schon vor 120 Jahren ein Eroberer von vornherein eine abnorme gefährliche und verderbliche Erscheinung; um wieviel mehr ist dieses heute der Fall! Und darum müssen alle Eroberungspläne, von welcher Nation auch sie ausgehen mögen, zu schanden werden. Zu diesem Ergebnis kommt der Leser des Welzhofer'schen Buches, aus dem er zugleich Hoffnung und Vertrauen für die Zukunft schöpft. Jeder vaterländisch gesinnte Deutsche hat an dem Studium des Welzhofer'schen Buches einen Genuß. Das Buch ist ein hervorragendes Geschenk, insbesondere auch für die reifere Jugend.

*) Ginge aus dem „Feuerverlag“ in meinen Verlag über.

In Kürze erscheinen:

Bauordnung der Stadt Berlin Vom 3. November 1925

Mit den Ausführungsvorschriften der Berliner
Baupolizeibehörde.

Auf Grund der bis die jüngste Zeit ergangenen zahlreichen Berichtigungen, Aenderungen u. Ergänzungen.
Vollständig neu bearbeitet.

Mittel 8°, 220 Seiten, kart. RM 3.—

ferner:

Bauordnung der Stadt Berlin Vom 3. November 1925.

Teil III der Ausgabe von Max Hahn. Inhalt: 1. Deckblätter über die Berichtigungen usw. vom 19. Juli 1928. 2. Eine große Zahl wichtiger ergänzender Erlasse und Verordnungen, wie z. B. die Bürgersteigordnung, die Wohnungsordnung, Vorschriften über den Bau von Kinotheatern usw.

Mit alphabet. Inhaltsübersicht für alle 3 Teile.

200 Seiten, geh. RM 2.50

Mit diesem III. Teil und den beiden ersten Teilen bietet die Hahn'sche Ausgabe der Berliner Bauordnung hinsichtlich des ergänzenden Vorschriftenmaterials eine Vollständigkeit, wie sie von keiner anderen Ausgabe erreicht wird.

Preis für alle 3 Teile RM 6.—.

Max Galle, Verlag